

Eine 75-jährige Erfolgsgeschichte

Der Männerchor Pfäffikon am Etzel freut sich auf ein besonderes Datum. Am 3. Februar kann der Chor sein 75-jähriges Bestehen feiern. Die Geschichte des Chors ist glorreich, die kommenden Herausforderungen sind jedoch nicht zu vernachlässigen: Es droht ganz allmählich eine Überalterung.

Von André Bissegger

Pfäffikon. – Die Geschichte des Männerchors Pfäffikon am Etzel reicht weit zurück. Bereits im Jahr 1905 fanden erste Gehversuche – damals unter dem Namen Männerchor Pfäffikon-Freienbach – statt. Diese endeten jedoch abrupt im Jahr 1911. 1938 war es dann soweit; der Männerchor Pfäffikon am Etzel erlebte seine Gründung. 29 Sänger trafen sich am 3. Februar zur Gründungsversammlung. Erster Dirigent war Alfred Meister, der als treibende Kraft hinter der Gründung des neuen Chors stand.

«Der Chor hatte in den ersten Jahren allerdings etwas Mühe», sagt Vereinspräsident Pius Egli. Deshalb kam es 1949 zu einer grossen Reorganisation, bei der man gleichzeitig eine Musikkommission innerhalb des Vereins gründete. «Dadurch erhielt der Verein auch von der Literatur her eine Marschrichtung.»

Verschiedene Höhepunkte

Der Männerchor erlebte daraufhin einige Höhepunkte. Dazu zählen die vier Teilnahmen an den Schweizerischen Gesangsfesten, Radioaufnahmen, die Weihe der ersten Vereinsfahne am 15. Juli 1948, die Weihe des heutigen Vereinsbanners am 22. November 1980, die Besuche an den kantonalen Sängerfesten, aber auch die zweimalige Organisation des Schwyzer Kantonal-Sängerfestes (später Schwyzer Singfestival) in den Jahren 1977 und 2007. «Nach dem Sängerfest von 1977 erlebte unser Verein einen gewaltigen Zuwachs an Mitgliedern. Wir hatten danach über 70 Sänger», sagt Egli.

Über zu wenige Mitglieder konnte



Präsident Pius Egli (links) und Ehrenpräsident Othmar Willi freuen sich auf den Festakt zum Jubiläum des Männerchors Pfäffikon am Etzel vom 3. Februar.

Bild André Bissegger

sich der Männerchor bisher nie beklagen. «Für einen Chor sind wir im Vergleich zu anderen Chören relativ gross. Wir hatten immer zwischen 40 und 50 Sänger», erklärt Othmar Willi. Er war lange Präsident und ist inzwischen zum Ehrenpräsidenten ernannt worden. «Zu viele Mitglieder können es aber nicht sein. Gegen oben sind wir offen», sagt Willi. «Mitgliederwerbung ist eine Knochenarbeit. Wir versuchen es aber immer wieder», betont Egli. Und sie ist auch notwendig, denn das grosse Problem des Chors ist die Überalterung. Neue Sänger sind stets willkommen und können sich direkt beim Präsidenten Pius Egli (Telefon 079 329 82 61) melden. Sowohl Egli als auch Willi sind sich darin einig, dass jeder Mensch singen könne, und sie erinnern daran, dass man Chor- und keine Solosänger suche. Man brauche also keine falschen Hemmungen zu haben.

In der Gemeinde fest verankert

Der Männerchor ist ein funktionaler Verein, der in der Gemeinde fest ver-

ankert ist und gemeinnützige Aufgaben übernimmt. So treten die Sänger beispielsweise regelmässig in den Alterszentren im Bezirk Höfe auf oder führen einmal im Jahr zusammen mit der Harmonie Freienbach das Alterständchen für die Betagten der Gemeinde durch. «Das sind Aufgaben, die wir gerne übernehmen», sagt Willi.

Viele Projekte zum Jubiläum

Der Männerchor hat zum 75-jährigen Bestehen einige Projekte lanciert. So führt er am Samstag, 20. April, das Kinder- und Jugendchorfest Canti-amo in Freienbach durch. Dort wird auch der Schweizer Jugendchor einen Auftritt haben. Ein weiterer Höhepunkt wird am 15. Juni mit der Nacht der Chöre mit verschiedenen Formationen aus dem Bezirk und zwei Gastchören stattfinden. «Es ist faszinierend, dass wir all diese Chöre für einen Abend zusammenbringen», sagt Willi.

An der Nacht der Chöre zeigt der Männerchor dann auch seine musikalische Vielseitigkeit, die er sich über all

die Jahre erarbeitet hat. Der Chor wird die Jodlerkantate «Globe, Hoffnig, Liebi» von Willi Valotti und Wolfgang Sieber – unterstützt von Jodlerin Nadja Räss – aufführen. Mit Willi Valotti hatten die Sänger auch bereits die erste Probe. «Mit dem Jodeln betreten wir absolutes Neuland», betont Egli. Auch für dieses Projekt können sich interessierte Sänger noch melden.

Festakt zum Jubiläum

Am 3. Februar, dem Geburtstag des Männerchors, feiert der Chor mit geladenen Gästen. Nach der Generalversammlung folgt der eigentliche Festakt. Neben einem Rückblick auf vergangene Tage wird den Gästen einiges geboten, darunter auch Auftritte des Männerchors Pfäffikon am Etzel. Weitere Informationen zum Männerchor findet man im Internet unter www.mcphaeffikon.ch. (asz)